

# Lilienfelderin im ORF

„Frisch gekocht“ | Jacqueline Pfeiffer ist seit 26. Jänner das neue Gesicht der Fernsehsendung. Die Zwei-Hauben-Köchin ist auch für die Speisekarte des Burgtheater-Vestibüls verantwortlich.

Von Astrid Krizanic-Fallmann

**LILIENFELD** | Stolz auf die nunmehrige Präsenz ihre Enkelin im Fernsehen sind Charlotte und Franz Pfeiffer.

Seit 26. Jänner verstärkt Jacqueline Pfeiffer das Team von „Frisch gekocht“ im ORF. Zum Einstand tischte die Zwei-Hauben-Köchin mit Lilienfelder Wurzeln den Zusehern Rote-Rüben-Nockerl mit Granatapfel, Ziegenkäse und Schwarze-Pfeffer-Windringerl auf. „Es ist eine

Ehre, an der Seite anderer Kulinarik-Größen dem Format das zu geben, was es ist“, meint sie.

Bekannt für ihre klassische Küche mit dem gewissen Etwas zeichnet Jacqueline Pfeiffer seit März 2015 mit Christian Domschitz für die Speisekarte des Restaurants Vestibül im Wiener Burgtheater verantwortlich. Ihr Stil beinhaltet viel Spontaneität, Energie, Kreativität und ein hohes Bewusstsein für die Qualität von Lebensmitteln. Pfeiffer: „Ich mag kein Klimbim.“

Die Lilienfelderin sammelte während ihrer Ausbildung umfassende Erfahrungen bei namhaften europäischen Küchenchefs, darunter der 3-Michelin-Sterne-Koch Marc Veyrat. Mehr als zehn Jahre verwöhnte sie als Chef de Cuisine des „Le Ciel“ im Grand Hotel Wien nationale sowie internationale Stars und Politiker und holte eine dritte Haube. 2012 wurde Jacqueline Pfeiffer von San Pellegrino überdies zur besten Köchin des Jahres gekürt.



Jacqueline Pfeiffer bringt in „Frisch gekocht“ ihren Stil dem breiten Publikum näher. Foto: Ingo Pertramer

## Zur SAL

Zwei Dozentenkonzerte und ein Streichquartett-Abend der Klasse Alexandra Rappitsch versprechen ebenfalls Höhepunkte des heurigen Konzertprogramms zu werden.

Unter den neuen Lehrern der Kurse zur Ausbildung von Hobby-Musikern und geübten Studenten sind neben Robert Jorgensen, der schon viele Jahre als Korrepetitor in Lilienfeld wirkte, außerdem Daniel Shen (Konzertmeister des Pudget Sound Symphonie Orchesters Seattle), Heinz Wallisch (Gitarre), Eva Wallisch (Harfe für Anfänger und Fortgeschrittene), Simon Reitmaier (Klarinette) und Florian Pejrimovsky (Gesang).

# Quartiere gesucht

**Sommerakademie Lilienfeld** | Dringend benötigt werden Angebote zur Unterbringung der Kursteilnehmer. Eröffnung mit Beethoven-Konzert.

**LILIENFELD** | Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Internationalen Sommerakademie Lilienfeld (SAL) dankte Präsidentin Karen De Pastel den Mitgliedern des Vorstandes und den Dozenten zu einem sehr erfolgreichen Jahr 2015.

„Die Zahl der Kursteilnehmer stieg im Vergleich zum Vorjahr um zirka acht Prozent, sehr viele kamen aus der Region Lilienfeld-Wilhelmsburg, aus Wien und wie immer aus allen Konti-

nenten“, sagt Pastel. „Tasten-“ und „Streicher-kurse“ fanden besonderen Anklang. Beeindruckend sowie gut besucht waren außerdem die Konzerte.

**Termin der SAL  
heuer 3. bis 17. Juli**

Heuer findet die 35. Sommerakademie vom 3. bis 17. Juli statt. Zur Eröffnung am 3. Juli steht wieder ein Symphonieorchesterkonzert mit Werken von

Beethoven unter der Leitung von Karen De Pastel auf dem Programm. Klaviersolist ist Robert Jorgensen, der als neuer Dozent gewonnen werden konnte. Wermutstropfen ist hingegen, dass es nach wie vor in Lilienfeld zu wenig Quartiere für die Kursteilnehmer gibt. „Einige hilfreiche Angebote werden dringendst erbeten, wofür sich das SAL-Team im Vorhinein herzlich bedankt“, so die Präsidentin.



## Bader neuer Vize

**BEZIRK** | Im Rahmen der Generalversammlung wählten 75 Stimmberechtigte einen neuen Präsidenten des NÖ Zivilschutzverbandes. Johann Hofbauer übergab die Präsidentschaft nach sieben Dienstjahren an Landtagsabgeordneten Christoph Kainz (Mitte), der mit 74 Stimmen gewählt wurde. Vizepräsidenten sind jetzt der Rohrbacher Landtagsabgeordnete Karl Bader (r.) und Landtagsabgeordneter Alfredo Rosenmaier (v. l.). Foto: Steinböck



Zur Jahreshauptversammlung der Sommerakademie Lilienfeld am Sonntag im Gasthaus Ebner fanden sich neben SAL-Präsidentin Karen De Pastel (vorne, 2. von links) und Vorstandsmitgliedern auch Vizebürgermeister Wolfgang Labenbacher (hinten, links), Abt Matthäus Nimmervoll (vorne, 4. von rechts) und Prior Pater Pius Maurer (vorne, rechts) ein. Foto: privat